Velokonzept

Das Velokonzept zeigt auf, welche Massnahmen notwendig sind, um den Anteil der Velofahrenden zu erhöhen und Baden zu einer velofreundlichen Stadt zu machen. Zielgruppe des Velokonzepts ist der Alltagsverkehr. Als Schwerpunkt wurde ein Velonetz definiert, unterteilt in Vorzugsrouten, Hauptrouten und Basisnetz. Für die verschiedenen Netzkategorien wurden Standards festgelegt.

Die im Velokonzept definierten Massnahmen sind in die vier Handlungsfelder Velonetz, Veloparkierung, Velokultur und Controlling/Monitoring unterteilt.

Das Velokonzept wurde 2022 vom Stadtrat genehmigt und vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung erfolgt in verschiedenen Zeithorizonten.

661.101 Velokonzept

Geplante Massnahmen

Massnahmen an der Veloinfrastruktur haben einen langen Bearbeitungszeitraum, beginnend mit einer Machbarkeitsstudie, einer Projektausarbeitung bis zur Umsetzung. Die Realisierung wird – wenn immer möglich - mit anderen Projekten koordiniert, damit die finanziellen Ressourcen optimal eingesetzt werden und Behinderung durch Baustellen wie Lärm, Verschmutzung und Umleitungen geringgehalten werden können.

Grundlage der geplanten Massnahmen im Veloroutennetz ist die Schwachstellenanalyse, die im Rahmen des Velokonzepts erarbeitet wurde. Schwachstellen im Veloroutennetz auf Kantonsstrassen werden in Zusammenarbeit mit dem Kanton behoben.

Geplante Massnahmen 2024

Das Velokonzept definiert verschiedene Massnahmen in den Kategorien a) Velonetz, b) Veloabstellplätze, c) Velokultur sowie d) Monitoring und Controlling.

Massnahme	Bedarf	Kat.*
Dättwilerstrasse	Verbesserung Veloinfrastruktur	a)
Kennelgasse	Verbesserung Veloinfrastruktur	a)
Sommerhaldenstrasse	Machbarkeitsstudie Verbesserung Veloinfrastruktur	a)
Römerstrasse	Verbesserung Veloinfrastruktur, Tempo 30	a)
Dachkampagne Velokultur	Velokultur fördern, Sensibilisierung ausgewählter Themen	c)
Mitwirkung	Interaktion, Beteiligung der Bevölkerung ermöglichen	c)

*Kategorien: a) Velonetz, b) Veloabstellplätze, c) Velokultur, d) Monitoring und Controlling.

Die Liste der Massnahmen mit einer geplanten Umsetzung zwischen 2024 und 2032 wird jährlich aktualisiert: Umsetzungsplanung Velokonzept, Stand Januar 2024.

Folgende Massnahmen aus dem Velokonzept wurden bereits 2023 umgesetzt:

Umgesetzte Massnahmen

Massnahme	Status (01/2024)	Kat.*
Veloverbindung Brisgi Machbarkeitsprüfung einer Veloverbindung vom Mätteliweg / Limmat zum Gebiet Brisgi.	Geprüft und sistiert. Die Verbindung erfordert erhebliche bauliche Massnahmen, welche im Waldperimeter nicht umsetzbar sind.	a)
«Die Stadt Baden sorgt für Ordnung» Regelung zur Bewirtschaftung der öffentlichen Veloabstellplätze.	Umgesetzt. Veloabstellanlagen werden regelmässig auf fahruntaugliche Velos kontrolliert. Diese werden entfernt und können gegen eine Gebühr abgeholt werden.	b)
Gestaltungsrichtlinien kommunale Strassen Dokument mit Grundsätzen, wie Strassen in Baden gestaltet werden.	Entwurf liegt vor. Verabschiedung Stadtrat Anfang 2024 geplant	a)
Kernfahrbahn Scharten-/Schönaustrasse inkl. Radstreifen Verbesserungen für Velofahrende in Richtung Wettingen	Umgesetzt. Radstreifen in Richtung Wettingen und Einrichtung Tempo 30. Update Januar 2024: Durch die Baustelle Fernwärme- und kälte herrschen in der Schartenstrasse und Schönaustrassen baustellenbedingte Einschränkungen wie Einbahnverkehr in Richtung Ennetbaden.	a)
Römerstrasse/Bäderstrasse: Prüfen von Verbesserungen für den Veloverkehr Reduktion der Konfliktfälle zwischen Veloverkehr und Parkierung und/oder Busverkehr.	In Umsetzung. Notwendige Markierungen sind noch ausstehend.	a)
Velostrasse/Tempo 30-Zone Zürcherstrasse Machbarkeitsstudie für Tempo 30 und Velostrasse.	Umgesetzt. Machbarkeitsstudie erfolgt, bauliche Umsetzung ist 2025 geplant.	a)
Vorgaben für die private Veloparkierung Vorgaben für private Veloabstellplätze fliessen in die Bau- und Nutzungsordnung ein.	Umgesetzt. Im Rahmen der Revision der Bau- und Nutzungsordnung wurden Vorgaben für die private Veloparkierung erarbeitet.	b)

Massnahme	Status (01/2024)	Kat.*
Markierung temporäre Veloabstellfläche Schlossbergplatz Temporäre Massnahmen und Versuche im öffentlichen Raum zugunsten des Veloverkehrs.	Umgesetzt. Die Fläche zum kurzzeitigen Abstellen des Velos ist markiert.	b)
Oberhardstrasse Veloinfrastruktur auf kantonaler Veloroute: Radstreifen in beiden Richtungen, Hervorhebung Knotenbereich in Richtung Birmenstorf	Umgesetzt. Im Rahmen der Strassensanierung wurde die Veloinfrastruktur verbessert.	a)
Bäderstrasse Nord Verbindung von Grosse Bäder in Richtung Innenstadt verbessern.	Umgesetzt. Öffnung der Einbahnstrasse in der Gegenrichtung für Velos zwischen Schiefer Brücke und Grosse Bäder	a)
Brunnmattstrasse Öffnung der Einbahnstrasse in der Gegenrichtung für Velos	Umgesetzt. Im Rahmen der Begegnungszone wurde die Einbahnstrasse für Velofahrende in der Gegenrichtung geöffnet.	a)
Monitoring und Controlling Dokumentation und Veröffentlichung der umgesetzten Massnahmen.	Umgesetzt. Konzept wurde erarbeitet und Informationen stehen Interessierten zur Verfügung.	d)

*Kategorien: a) Velonetz, b) Veloabstellplätze, c) Velokultur, d) Monitoring und Controlling.

Wirkungsmessung

Die Wirkungsmessung der Massnahmen des Velokonzepts setzen sich aus verschiedenen Elementen zusammen.

Umfrage
Das wichtigste Element ist die Erhebung zum Verkehrsverhalten der Badenerinnen und Badener. Das Bundesamt für Statistik führt alle fünf Jahre eine Umfrage zum Mobilitätsverhalten durch, der Mikrozensus Mobilität und Verkehr. Diese zeigt, wie sich die Badener Bevölkerung bewegt. Die wichtigste Zahl ist der Modal Split, welcher die Verteilung auf die Verkehrsmittel aufzeigt. Zusätzlich wird die Verfügbarkeit von Velos und E-Bikes in den Haushalten abgefragt und die mit dem Velo zurückgelegten Strecken erhoben. Die letzte Umfrage wurde 2021 durchgeführt. Die Ergebnisse für die Stadt Baden sind hier zusammengestellt: «Wie ist die Badener Bevölkerung unterwegs?»

Die Erhebung im Jahr 2021 ist durch die Effekte der Corona-Pandemie geprägt. Der Modal Split des Veloverkehrs lag 2021 in der Stadt Baden bei 7%. Die durchschnittlich gefahrene Strecke pro Fahrt mit dem Velo beträgt 2.4 km. In Baden besitzen 8% der Haushalte ein E-Bike, insgesamt ist in 37% der Haushalte mindestens ein Fahrrad (Standard-Velo oder E-Bike) vorhanden. Damit liegt die Veloverfügbarkeit über dem Schweizer Durchschnitt.

Zählstellen
Neben der Erhebung kommen automatisierte Veloverkehrszählstellen zum Einsatz, die an ausgewählten Stellen im Velonetz der Stadt Baden alle Velofahrenden erfassen und so eine Aussage über die Nutzung der Veloinfrastruktur ermöglichen. Die Velozählstellen sind in der Verantwortung des Kantons und befinden sich auf kantonalen Radrouten in der Stadt. Die Veröffentlichung der erfassten Verkehrsmengen ist in Abklärung.

Verkehrszählungen
Zusätzlich werden projektspezifische Verkehrszählungen durchgeführt, mit denen sich eine Aussage zur Entwicklung der Veloverkehrs vor und nach Umsetzung einer Infrastrukturmassnahme treffen lässt. Verfügbare Daten werden in geeigneter Form publiziert.

Bei Fragen steht Ihnen der Bereich Stadtentwicklung zur Verfügung.



Schlossbergplatz in den 50er Jahren
F: Nefflen S: Museum